

Angst und Flammen: Bewaffneter Syrer (41) wütet durch Essen! 31 Verletzte!

Ein bewaffneter Syrer legte in Essen Brände, fuhr in Geschäfte und verletzte 31 Menschen. Polizei nahm ihn fest.



Essen (NRW) – Am vergangenen Samstagabend ereignete sich im Ruhrgebiet ein dramatischer Vorfall, der viele Menschen erschütterte. Ein 41-jähriger Syrer sorgte für Chaos, indem er an mehreren Orten Brände legte und mit seinem Transporter in Geschäfte raste. Tragischerweise wurden dabei 31 Personen verletzt, darunter zwei Kinder, die sich in einem kritischen Zustand befinden.

Der schreckliche Abend begann gegen 19.05 Uhr in Essen-Altenessen. Nach Angaben der Feuerwehr entzündete der Mann ein Feuer an einem Wohnhaus an der Ecke Altenessener Straße und Pielsticker Straße. Unmittelbar danach setzte er seine verheerende Mission fort und zündete ein weiteres Wohnhaus in der Zollvereinstraße an. Laut einem Bericht der „WAZ“ waren bei diesen Bränden dramatische Szenen zu beobachten: Eltern versuchten verzweifelt, ihre Kinder zu retten, indem sie sie von einer Dachrinne aus in die Arme von Helfern übergaben. Insgesamt wurden bei diesen Bränden 29 Personen verletzt, die Feuerwehr sprach sogar von 31 Opfern. Zwei Kinder schweben in Lebensgefahr.

Weitere Eskalation der Gewalt

Doch das Grauen war noch nicht vorbei. Der Täter stieg erneut in seinen Transporter und raste zur Katernberger Straße, wo er das Schaufenster eines Gemüsegeschäftes durchbrach. Als ob das nicht genug Chaos verursachte, setzte er zurück und rammte die Fassade erneut. Der erschreckte Besitzer konnte nur hilflos zusehen, wie sein Laden verwüstet wurde.

Der Mann ließ sich davon jedoch nicht aufhalten. Er steuerte ein weiteres Geschäft auf der Katernberger Straße an, stieg aus seinem Fahrzeug aus und bedrohte Passanten mit einer Machete. In sozialen Netzwerken kursieren Videos, die zeigen, wie der Täter Menschen in seiner Umgebung mit dieser Waffe einschüchtert. Einige mutige Passanten hielten ihn aus der

Distanz, indem sie Gegenstände nach ihm warfen.

Die Polizei konnte schließlich den Angreifer in einem Hinterhof festnehmen, nur wenige Meter entfernt von dem Gemüsegeschäft, das er zuvor zerstört hatte. Bei dieser Verhaftung trug der Täter Verbrennungen an den Händen davon. Die genauen Hintergründe der Tat sind bislang noch unklar, die Polizei hat sich zu den Motiven des Mannes bisher nicht geäußert.

Nach Informationen von **m.bild.de** wird der 41-Jährige im Polizeigewahrsam verhört. Weitere Informationen zur Tat und zu möglichen Ursachen werden in den kommenden Tagen erwartet. Bis dahin bleibt die Stadt Essen in Schock über das schreckliche Geschehen, das so viele Menschenleben gefährdet und eine Spur der Zerstörung hinterlassen hat.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de